

Antrag

**der Abgeordneten Heike Sudmann, Stephan Jersch, Sabine Boeddinghaus,
Deniz Celik, Dr. Carola Ensslen, Olga Fritzsche, Norbert Hackbusch, Metin Kaya,
Cansu Özdemir, Dr. Stephanie Rose, David Stoop und Insa Tietjen (DIE LINKE)**

zu Drs. 22/8986

**Betr.: (Stadt-)Entwicklung am und auf dem Wasser – Ökologie und Beteili-
gung der Bürger:innen nicht vergessen**

Stand-up-Paddler:innen, Menschen in Tret-, Ruder- und Schlauchbooten sind auf der Alster, den Kanälen und anderen Wasserwegen nicht nur häufiger anzutreffen, sondern sorgen teilweise für chaotische Zustände und Schäden in den naturnahen Uferbereichen.

Der Schutz der Ökologie und die Beteiligung der Bürger:innen fehlen in dem vorgelegten Petitum des Antrages der Regierungsfractionen.

Die Bürgerschaft möge vor diesem Hintergrund beschließen:

Das Petitum aus Drs. 22/8986 wird wie folgt ergänzt:

1. in Nummer 1 am Ende: Ökologische Aspekte und der Schutz der naturnahen Uferbereiche sind besonders zu gewichten.
2. in Nummer 3 am Ende: solange ökologische Kriterien eingehalten werden.
3. neue Nummer 5 (die alte Nummer 5 wird dann Nummer 6): Zu den Nummern 1 bis 3 erfolgt eine frühzeitige und umfangreiche Beteiligung der Bürger:innen, Naturschutzverbände und betroffenen Ruder-/Sportvereine und anderer Institutionen.